

		Telefon	Telefax
FU-Bezirksvorsitzende:	<b>Gudrun Brendel-Fischer</b> Tannenbach	95500 Heinersreuth	0921-7413800
FU-Bezirksgeschäftsstelle:	Schützenstr. 1	95028 Hof	09281-3096
Verantw. für Oberfr.Kurier:	<b>Ina Hager-Dietel</b> (Ina.Hager-Dietel@t-online.de)	95030 Hof	09281-96363
			0921-42798
			09281-18330
			09281-8509094

## „Ab heute fliegen sie zu zweit...“

### Startschuss für ein halbjährliches Mentoring-Programm

In einem brechend gefüllten Saal der Gaststätte Schormühle in Thurnau übergaben die Projektleiterinnen Ina Hager-Dietel und Anette Dauth die Verträge an die Mentorinnen und Mentees. Beide sind selbst eng in dieses Programm eingebunden, Ina Hager-Dietel - Stadträtin und FU-Kreisvorsitzende Stadt Hof als Mentorin und Anette Dauth - FU-Ortsvorsitzende Mistelgau als Mentee.

Staatsminister Dr. Werner Schnappauf, Bezirksvorsitzender von Oberfranken, nahm in seiner Begrüßung Bezug zum geschichtlichen Hintergrund: Er zitierte eine Definition von Lili Segermann-Peck, die die Mentorin mit einem Engel vergleicht, der hilft, vorm Fallen bewahrt und letztendlich Schwingen übergibt, Mut macht - alleine zu fliegen. Er zeigte sich hochofreut über

dass hier in Oberfranken diese zündende Idee mit 33 Mentees den größten Anteil der ca. 130 Teilnehmerinnen bayernweit ausmacht. Dr. Angelika Niebler, MdEP und FU-Bezirksvorsitzende aus Oberbayern, initiierte dieses Programm und startete erstmalig 2005. Als Gudrun Bren-



Staatsminister Dr. **Werner Schnappauf**, der sich - inmitten der Damen - sichtlich wohl bei dieser FU-Veranstaltung fühlte.

Hager-Dietel: Sechs Damen, Melita Braun, Helga Geheeb, Mathilde Hartmann, Waltraud Heublein, Brigitte Soziaghi und sie selbst berichteten über ihren politischen Werdegang. Eins hatten alle gemeinsam: es verlief ungeplant, nicht zielorientiert; sie wurden ins Wasser geworfen; die Sache stand im Vordergrund; alle waren richtige „Arbeitsstiere“. Künftig soll dies durch das Mentoring-Programm strukturierter ablaufen: Wir gehen zielorientierter vor, geben objektive Ratschläge, tauschen Tipps und Tricks und bauen vor allem Netzwerke auf.

Durch PR-Trainerin Hildegund Wölfel wurden anschließend die angebotenen Seminare vorgestellt: „Selbst-PR/Präsentation/Ziele“ und „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“ Weiterhin berichtete Anette Dauth über zwei geplante Fahrten, eine Landtags-Besichtigung mit unserer Gudrun Brendel-Fischer und eine Berlinfahrt im Herbst und über ein Hanns-Seidel-Seminar („Ein kommunales Mandat“/„Frauen in der Politik“). Nach dem letzten Programmpunkt, der offiziellen Übergabe der Verträge mit einer Rose als Dankeschön für die Mentorin, wurde Raum gelassen erste Termin zu vereinbaren, Adressen auszutauschen oder schon die ersten konkreten Pläne zu besprechen.

Mit den leicht abgewandelten Anfangsworten von Dr. Schnappauf: „Ab heute fliegen sie zu zweit“ beendete Projektleiterin Ina Hager-Dietel diese gelungene Veranstaltung.

Wer sich für das Mentoring-Programm interessiert kann sich gerne bei Ina Hager-Dietel, Tel. 09281-96363 oder Anette Dauth, Tel. 09279-9585 melden.



Mistelgauer Gruppe, v.l.: Mentee **Maria Hermansdörfer**, Mentee **Isabelle Hofmann**, Mentee **Hannelore Körner**, Mentorin **Dorothea Bilgeri**, Mentee **Anette Dauth**.



Forchheimer Gruppe, von links: Mentee **Evi Rossa**, Mentee **Birgit Kaletsch**, Mentorin **Mathilde Hartmann**, Mentee **Karin Barthelmann**.



Hofer Gruppe, von links: MdL **Gudrun Brendel-Fischer**, Projektleiterin und Mentorin **Ina Hager-Dietel**, Mentee **Ana Jahreiß**, Projektleiterin **Anette Dauth**.



Bayreuth Land Gruppe, von links: Mentee **Christine Raimund**, Mentorin **Monika Busch**, Mentee **Anita Imhof**.

Bis zum 31.7.2007 laufen diese Verträge, die sich im wesentlichen in eine ganz individuelle Vertragsgestaltung gliedern und ein übergreifendes Rahmenprogramm anbieten. Anette Dauth übernahm den ersten Part der Begrüßung und machte ihre eigene Begeisterung, demonstriert durch einen Luftsprung, spürbar für alle Beteiligten. Selbst als Mentee in dieses Projekt involviert, machte sie ihre großen Erwartungen deutlich:

Sie will ihren Gemeinderat wieder mit den fehlenden weiblichen Anschauungen ergänzen.

Frauen, die ihre Bescheidenheit aufgeben und selbstbewusst in die Politik, die unser gesamtes Leben bestimmt, einsteigen. Diese Potentiale ungenutzt zu lassen, wäre ein schwerwiegender Fehler für unsere Gesellschaft. Es wird endlich Zeit, dass Frauen den Weg in die Politik finden. Sie machen keine bessere, aber eine andere, eine verbindende, eine ausgleichendere und lösungsorientiertere Politik.

Landtagsabgeordnete Gudrun Brendel-Fischer, die FU-Bezirksvorsitzende zeigte sich begeistert,

del-Fischer selbst im Frühjahr 2006 in einer FU-Bezirkstagung darüber berichtete, hätte sie sich nicht gedacht, dass nachfolgend Oberfranken die stärkste Mentee-Gruppe aus insgesamt zehn Bezirksverbänden aufstellt.

Umso mehr freue sie sich jetzt über die gewaltige Resonanz, denn wenn wir auch wenige, höher angesiedelte Kommunalpolitikerinnen haben, so auch MdL Melanie Huml, so sind diese doch verstärkt bereit sich gegenseitig zu unterstützen. Den weiteren Programmpunkt moderierte Ina